

HINWEISE ZUM ZITIEREN

Ziel

Sinn und Zweck von Wissenschaft ist fortschreitender Erkenntnisgewinn. Wissenschaft baut daher auf bereits erlangten Kenntnissen auf. Um Zusammenhänge und Weiterentwicklungen aufzuzeigen, beziehen sich Wissenschaftler aufeinander. In wissenschaftlichen Texten erfolgt dies durch Zitieren. Zitieren ist daher ein Muss – sowohl in Hausarbeiten, als auch in Abschlussarbeiten und sonstigen wissenschaftlichen Publikationen.

Allgemeines

Generell: es müssen sowohl direkte Zitate (d.h. übernommene Passagen im Wortlaut) als auch indirekte Zitate (d.h. die Übernahme eines Gedankens) kenntlich gemacht werden.

Dies geschieht in zweifacher Form: zunächst wird ein Zitat im Text als solches markiert und mit einer Kurztitelangabe näher bestimmt; darüber hinaus muss das zitierte Werk Eingang in die Literaturliste am Ende einer Arbeit finden.

Es gibt viele unterschiedliche Arten des Zitierens. Wichtig ist vor allem, dass Sie ein System **einheitlich und durchgehend** in Ihrer Arbeit benutzen. Wir bevorzugen die Nutzung von Fußnoten vor der sogenannten amerikanischen Zitierweise, die Angaben in Klammern in den Fließtext setzt und daher den Lesefluss bremst.

Bei fremdsprachigen Zitaten gehen Sie davon aus, dass Ihr Gutachter dem Deutschen und Englischen mächtig ist. Die Übersetzung anderssprachiger Zitate sollte mit dem Prüfer abgesprochen werden. Von der Verwendung zweier Sprachen in einem Satz wird stark abgeraten.

Praxis im Text

Nach dem Zitieren eines Werks in Ihrem Text, markieren Sie die Nutzung gemäß der Kurztitel-Zitierweise.

Direkte Zitate

- § Werden zusätzlich durch Anführungsstriche sichtbar gemacht.
- § Die Quellenangabe wird oft mit *siehe/s.* eingeleitet.
- § Angegeben werden müssen Autor, Erscheinungsjahr und Seitenzahl.
- § Falls Sie das Zitat nicht aus einem selbst gelesenen Text stammt, sondern dort bereits zitiert wurde, ergänzen Sie Ihre Angabe um „zitiert nach Autor, Erscheinungsjahr und Seitenzahl“.
- § Beachten Sie, Fußnoten mit einem Punkt abzuschließen.
- § Bsp.:
 - § im Text: „Public opinion becomes a ‚barking dog‘ when an issue produces a debate among elites that is covered by the media in such a way as to focus public’s attention.“¹
 - § in der Fußnote: ¹ Powlick/Katz 1998:31.

Indirekte Zitate (Gedankenübernahme)

- § Auch hier werden Autor, Erscheinungsjahr und Seitenzahl angegeben.
- § Die Quellenangabe wird oft mit *vergleiche/vgl.* eingeleitet.
- § Bsp.:
 - § Die französische Gesellschaft gilt als stark fragmentiert und äußerst schwach organisiert. Allein ein Blick auf das zersplitterte und mitgliederarme Parteiensystem bestätigt diesen Befund².
 - § ² Vgl. Kempf 1999:31.

Praxis in der Bibliographie

In der Literaturliste am Ende Ihrer Arbeit schlüsseln Sie die Kurztitel auf.

Monographien

- § Nachname des Autors, Vorname des Autors (Jahr): Titel. Untertitel. Verlag: Erscheinungsort.
- § Bsp.: Von Bredow, Wilfried (2006): Die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung. VS Verlag für Sozialwissenschaften: Wiesbaden.

Aufsätze in Sammelbänden

- § Nachname des Autors, Vorname des Autors (Jahr): Titel. Untertitel. In: Nachname des Herausgebers, Vorname des Herausgebers (Hg.) (Jahr): Titel. Untertitel. Verlag: Erscheinungsort. S. x-y.
- § Bsp.: Barrios, Harald (1999): Das politische System Spaniens. In: Ismayr, Wolfgang (Hg.) (1999): Die politischen Systeme Westeuropas. Leske und Budrich. Opladen. S. 563-603.

Zeitschriftenartikel

- § Nachname des Autors, Vorname des Autors (Jahr): Titel. Untertitel. In: Name der Zeitschrift, Bandnummer, Ausgabennummer. S. x-y.
- § Bsp.: Holsti, Ole R. (1992): Public Opinion and Foreign Policy. Challenges to the Almond-Lippmann Consensus. In: International Studies Quarterly, Vol. 36, No. 4., S. 439-466.
- § Ebenso können Sie beim Zitieren von Zeitungsartikeln vorgehen, die einen Autor benennen.

Internetquellen

- § Nachname des Autors, Vorname des Autors (Jahr): Titel. Untertitel. Auf: Link (Datum des Zugriffs).
- § Bsp.: Bundesregierung (Hrsg.) (2003): Krieg darf nie unausweichlich sein. Auf: <http://archiv.bundesregierung.de/bpaexport/artikel/49/463949/multi.htm> (04.08.2008).